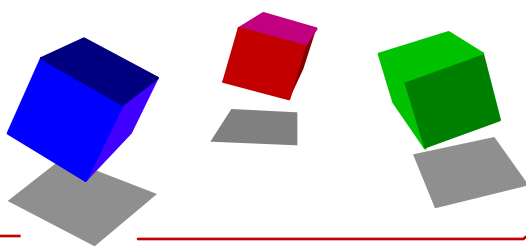


# Übergang von der Schule in den Beruf

Kooperationsprojekte  
der Werkstatt im Kreis Unna mit  
der Gesamtschule Fröndenberg



# Bike Berufswahl individuell und kompetent entscheiden

**Zwei Tage  
Potentialanalyse  
in der Klasse 7**

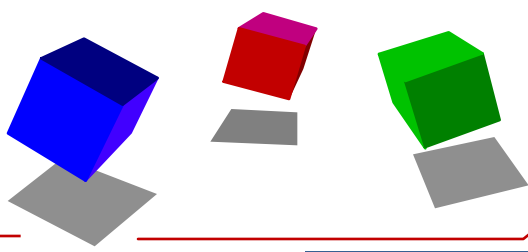
90 TN-Plätze vom  
28.06.-05.07.2012

**Zehn Tage  
Berufsorientierung  
in der Klasse 8**

Die selben SchülerInnen  
45 TN vom 21.09. - 05.10.2012  
45 TN vom 01.07. - 12.07.2013

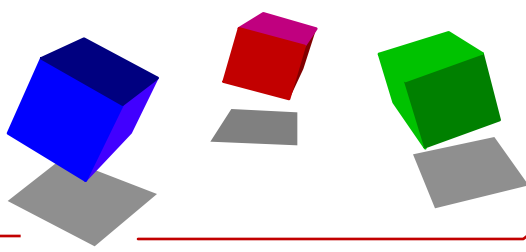
**Ansprechpartnerin:**

**Vera Brügge, Tel.: 02303 / 2805183, Mobil: 015116711192, v.bruegge@werkstatt-im-kreis-unna.de**



# Potentialanalyse

- ▶ Jeweils 30 SchülerInnen durchlaufen in 6 Gruppen 11 unterschiedliche Stationen
- ▶ 4 – 5 SchülerInnen werden von einer speziell ausgebildeten Fachkraft beobachtet
- ▶ Die Beobachtungsergebnisse werden dokumentiert und mit den Schülern besprochen
- ▶ SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen erhalten eine individuelle, schriftliche Auswertung der Ergebnisse der Potentialanalyse
- ▶ Die Schulen verpflichten sich mit den Förderempfehlungen weiter zu arbeiten
- ▶ Eltern müssen der Datenweitergabe zustimmen



## Beobachtungskriterien

Problemlösefähigkeit

Ordnungsbereitschaft

Leistungsbereitschaft

Feinmotorik

Selbstständigkeit

Verantwortungsbewusstsein

Sorgfalt

Kommunikationsfähigkeit

Werkzeugeinsatz

Durchhaltevermögen

Teamfähigkeit

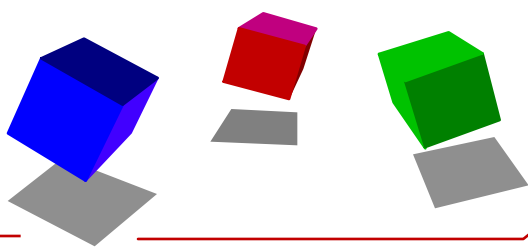
## Zertifikat

### Leistungsbereitschaft

- lässt sich von anderen Dingen und MitschülerInnen nicht ablenken
- geht zügig voran
- zeigt, dass er/sie die gestellte Aufgabe erfolgreich bewältigen möchte
- arbeitet mit Interesse und Spaß

### Feinmotorik

- arbeitet geschickt
- arbeitet ordentlich
- kann Linien und Rundungen einhalten
- kann maß genau arbeiten



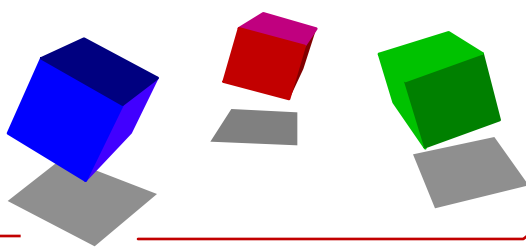
## Berufsorientierung Klasse 8

Die SchülerInnen arbeiten  
an 10 Werktagen in den  
Werkstätten der Werkstatt.

Jeder Schüler erhält ein  
Zertifikat mit der Beurteilung  
seiner Leistungen in den drei  
Berufsfeldern.

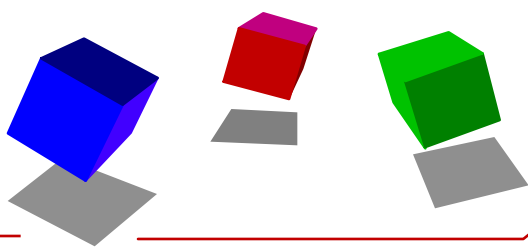
Jeder Schüler lernt drei  
Berufsfelder kennen

Arbeitsbeginn: 8.00 Uhr  
Arbeitsende: 15.00 Uhr



Gruppe	Bereich
1	Friseur
	Holz
	Floristik
2	Holz
	Metall
	Farbe
3	Garten
	Farbe
	Metall
4	Floristik
	Holz
	Wirtschaft & Verwaltung

- In jeder Gruppe sind 15 SchülerInnen
- Die SchülerInnen werden den Gruppen zugeteilt (nebenstehende Einteilung ist exemplarisch)
- Sie werden von MeisterInnen oder MitarbeiterInnen mit Ausbildereignung unterwiesen.
- Arbeitskleidung wird gestellt
- Jugendarbeitsschutzgesetz wird berücksichtigt
- LehrerInnen der Schule und SozialpädagogInnen der Werkstatt im Kreis Unna begleiten das Projekt.



# MoB - Modulare Berufsorientierung in der Klasse 9 und 10

- FuN Berufs- und Lebensplanung ein Familienprogramm in den Abendstunden (fünf Abende für ca. 14 Familien)
- Vorbereitung auf das betriebliche Praktikum (eintägig)
- Bewerbungstraining: Erstellen vollständiger und individueller Bewerbungsunterlagen (zweitägig)
- Einüben von Vorstellungsgesprächen (eintägig)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



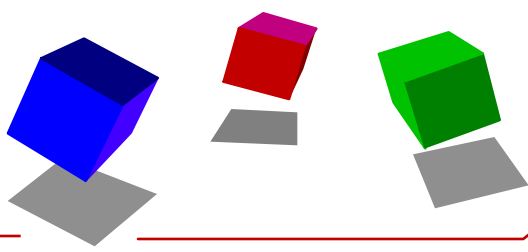
EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur  
für Arbeit

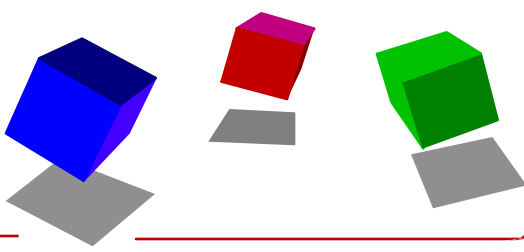


## FuN – Berufs- und Lebensplanung

Das Programm unterstützt Sie als Eltern darin, Ihre Kinder in der Phase der beruflichen Orientierung und Entscheidung optimal zu begleiten.

- Das Training wird von ausgebildeten FuN-TeamerInnen geleitet.
- Sie kommen mit Ihren Kindern über berufliche Themen ins Gespräch.
- Sie suchen miteinander positive Wege für die Berufswahl Ihres Kindes.
- Sie unterstützen Ihre Kinder in wichtigen beruflichen Qualifikationen, wie z.B. Teamfähigkeit, Kontaktfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein etc.
- Das Training läuft fernab von Schulleistungen in einer lockeren und freundlichen Atmosphäre.
- Das Angebot findet an fünf Abenden im Verlauf von 5 Wochen jeweils in der Zeit von 17.15 Uhr bis 20.00 Uhr in den Räumen der Schule statt.





Werkstatt im Kreis Unna GmbH

WERKSCHULE  
Lernort: 10.04.10.11.12

**Modulare MoB**  
Berufsorientierung

### Teilnahmebescheinigung

XY

nimmt in der Zeit vom  
**September 2008 bis Juli 2010**  
an der **Modularen Berufsorientierung (MoB)**  
der Werkschule der Werkstatt im Kreis Unna in Zusammenarbeit mit der  
Gesamtschule Königsborn

**mit gutem Erfolg**

teil.

Im Rahmen des Trainings konnte er/ sie

- die eigenen Interessen und Fähigkeiten,
- die Möglichkeiten der verbalen und nonverbalen Kommunikation,
- die Möglichkeiten der Selbstpräsentation,
- die Inhalte und Anforderungen in verschiedenen Berufen,
- die Fähigkeiten im werkpraktischen Arbeiten in einem Ferienpraktikum,
- die Fähigkeiten der Kommunikation in der Familie,
- die Fähigkeiten der Kommunikation mit Konflikten und in der Teamarbeit,
- die Möglichkeiten des Umgangs mit Konflikten,
- das angemessene Verhalten im Betrieb,
- die Erstellung von persönlichen Bewerbungsunterlagen,
- die Verhaltensregeln im Vorstellungsgespräch

kennen lernen und in Übungen aktiv umsetzen.

**Wir wünschen für die berufliche Zukunft viel Erfolg!**

Unna, 14.07.2010

Vera Brügge  
für die Werkschule der Werkstatt im Kreis Unna

Erstellt: Durch: U. Blöge-Zule	Geprüft und freigegeben am: 28.11.2008	Abschneidefeld Version: 1
© 2008 Werkstatt im Kreis Unna GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Werkstatt im Kreis Unna GmbH.		Stand: 01.07.2008

Werkstatt im Kreis Unna GmbH

WERKSCHULE  
Lernort: 10.04.10.11.12

**Modulare MoB**  
Berufsorientierung

### Teilnahmebescheinigung

XY

hat in der Zeit von  
**September 2009 bis Juli 2010**  
an der **Modularen Berufsorientierung (MoB)**  
der Werkschule der Werkstatt im Kreis Unna in Zusammenarbeit mit der  
Gesamtschule Fröndenberg

**mit gutem Erfolg**

teilgenommen.

Im Rahmen des Trainings konnte sie/ er

- die eigenen Interessen, Fähigkeiten, Stärken und Schwächen innerhalb eines praktisch angelegten Kompetenzchecks,
- die Möglichkeiten der verbalen und nonverbalen Kommunikation,
- die Möglichkeiten der Selbstpräsentation,
- die Inhalte verschiedener Berufsbilder,
- die Fähigkeiten im werkpraktischen Arbeiten in einem Ferienpraktikum,
- die Möglichkeiten des Umgangs mit Konflikten

kennen lernen und in Übungen aktiv umsetzen.

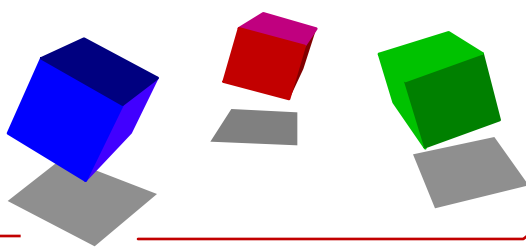
**Wir wünschen für die berufliche Zukunft viel Erfolg!**

Unna, 14.07.2010

Vera Brügge  
für die Werkschule der Werkstatt im Kreis Unna

Erstellt: Durch: U. Blöge-Zule	Geprüft und freigegeben am: 28.11.2008	Abschneidefeld Version: 1
© 2008 Werkstatt im Kreis Unna GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Werkstatt im Kreis Unna GmbH.		Stand: 01.07.2008

Für jedes Modul erhält die Schülerin, der Schüler ein Zertifikat!



Vielen Dank  
für  
Ihre Aufmerksamkeit!